

■ ADDITIVE MANUFACTURING

MOLDJET TECHNOLOGIE

HOHE STÜCKZAHLEN UND MAXIMALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR METALLE

KEY FACTS

- Wiederholende Zyklen: **Druck einer dünnen Negativform** und **auftragen einer Metallpaste**

**Tritone**
Industrial Additive Manufacturing

- **Keine Stützstrukturen** erforderlich

- **Pulverfreies** Verfahren und **handhabungsfreie** Nachbearbeitung

- Schichtdicke von **40** bis zu **200µm**



ANWENDUNG IN SERIE



- Pin für Deutsche Bahn Erste Klasse ICE
- Wettbewerbsfähige werkzeuglose Produktion mit integriertem Gewinde M4
- Oberflächenbehandlung: von Grünling und Sinterteil, um $Ra < 1 \mu m$ zu erreichen
- Material: 1.4404 (316L)